Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

do wider wertig ist der lieb gots
oder des nachsten vnd von den
daugen lugen spricht augustin
super psalmo quito Es sind zwo
lug oder zwanlay gesletht
der lugen die nicht gros sind
sind Aber si sind dennoch nicht
an schuld noch an sünd wann
wie wol wir schimpfen mit
der lug mit vns selb oder mit
vnserm nachsten im oder
vns zu gefallen so lieg wir
doch vnd das ist sund wie wol
aber sämleich lugen nicht sind
todsund an in selber so mügen
sie doch todsund werden von
ettleicher vmbstend wegen
Als so ettwer dauon vast ge
ergert wird oder dauon mit
leichen schaden emphiert
oder im ander sämleichs dar
aus chäm Als so ainer mit
seinem liegen nichts pöz
wil aber ös ist verschenleich
das aus seiner lug werd kö
men ein ergernus claimmü
tigen menschen oder am mit
leich schaden seinem nachsten
vnd durch solher ergernus
willen oder schaden seins
nachsten so wil er die lug
nicht vnder wegen lassen
Es vmt auch die lug todlich
sind so ein mensch seinen lust
oder ains andern den er hat
oder begert in der lug setzt er
fir die lieb gotes also ee daz
er wolt des lusts in liegen
mangeln oder entperen ee ist
er perait zu tün wider des got
gotes vnd also magt man
verstaen die wort augustini
so er spricht kain leslaich e
sünd als lesterleich das sie nicht
werd todleich ob sie dem mesch
en wol gefellt Auch sprechent
ettleich lerer vnd der maist
smay in tra dystinction xxxvm
Wie wol solleich schimpf
leich lug nicht sind todsund
von in selber vnd gar leich
den vnuolchomen menschen
so sind sy doch in den volchome
menschen todleich sünd wen
sie nement in den gewalt
vnd kreenchent sich vnd mach
ent enwicht men stand vnd
schadent auch den die es hörent
durch der ergernus willen
vnd die glos vber das wort
des psalm Odes omnes q loqu
mendac Du verlewst vnd
verdampst alle die die da lugen
redent Da spricht er den vol
chomen menschen zimpt nicht